

Das sonderbare Haus in Wien

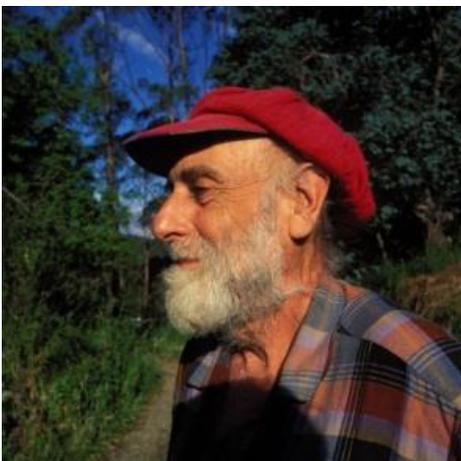


Siehe Vokabelhilfe anbei!

Ein natur- und menschenfreundliches Haus: der Maler und Architektenfeind Friedensreich Hundertwasser schuf es, die Gemeinde Wien erbaute die Wohnanlage im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus. Sozial sind die Mieten allerdings nicht unbedingt zu nennen, und im Grunde wohnen Künstler in diesem Künstlerhaus, was Hundertwasser wiederum freut: „Wenn hier Privilegierte einziehen, dann ist das ein Beweis für mich, dass das Haus gut ist. Es ist doch bemerkenswert, wenn solche Leute Bereitschaft zeigen, in diese doch relativ kleinen Wohnungen einzuziehen.“ Doch auch Künstler nervt der Rummel, der um dieses Gebäude entstanden ist, denn an die 1500 Menschen pilgern täglich zu dieser umstrittenen Architektur-Attraktion Wiens. In dem in Ziegelbauweise errichteten Komplex gibt es 50 Wohnungen, unterschiedlich groß, ein- oder zweigeschossig, für arme und reiche Mieter, mit oder ohne Garten, mit viel Sonne oder viel Schatten, mit Straßenlärm oder ruhig, mit Blick auf die Straße oder in den Hof: ein Terrassen-Café, eine Arztpraxis und ein Bio-Laden sind organisch eingefügt. Jede Wohneinheit hat ihre eigene Farbe und ein rund fünf Kilometer langes Keramikband verläuft

durch die gesamte Anlage, vereinigt die Wohnungen miteinander und trennt sie zugleich durch eine jeweils andere Farbe.

Generell verfolgte Hundertwasser die: „Toleranz der Unregelmäßigkeiten“, so sind alle Ecken des Baus abgerundet verschieden groß, breit und hoch. Individualität ist auch im Innern angesagt, die Verfließung der Badezimmer ist uneinheitlich, der Fußboden des Wandelgangs uneben, die Wand dieses Bereiches (im unteren Teil dient sie als 500 Meter lange Mal- und Kritzelwand für Kinder) gewellt. Zwei goldene Zwiebeltürme schmücken das Gebäude, weil – laut Hundertwasser – „ein goldener Zwiebelturm am eigenen Haus den Bewohner in den Status eines Königs erhebt“. Ob man diese Verzierungen und das Haus insgesamt für Kunst oder Kitsch hält, muss wohl jeder für sich selbst entscheiden.



Die Vokabeln sind in alphabetischer Reihenfolge.

Bitte beim Lesen das entsprechende Wort hier in der Liste

✓ **abhaken** und im Text unterstreichen.

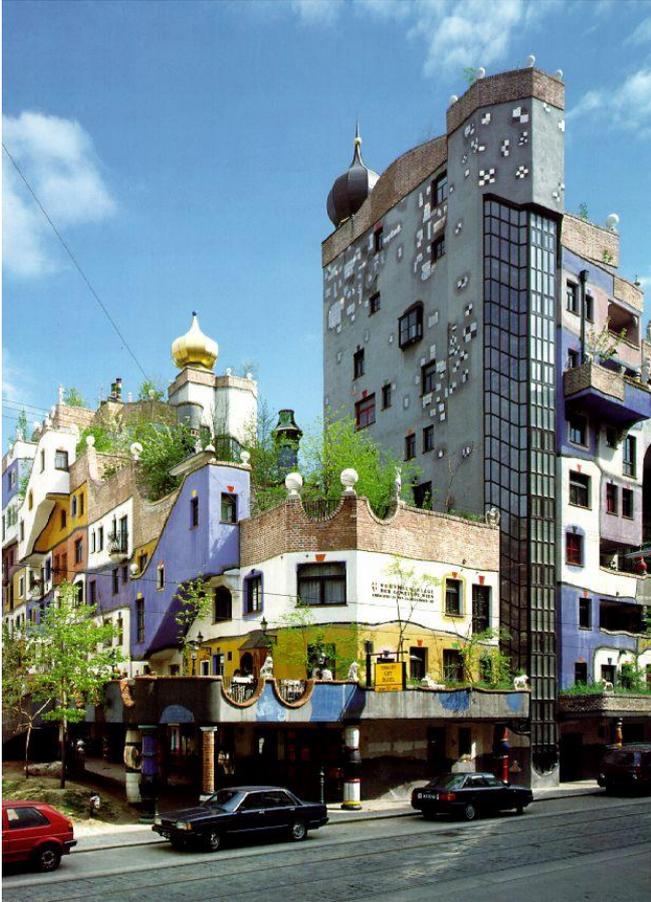
abrunden	<i>pyöristää</i>
allerdings	<i>tosin</i>
Anlage, -n, die	<i>alue; laitos; laite</i>
bemerkenswert	<i>huomattava, merkittävä</i>
Bereitschaft, die	<i>valmius</i>
Beweis, -e, der	<i>todiste, osoitus</i>
Bio-Laden, -, der	<i>luomukauppa</i>
einfügen	<i>liittää</i>
entstehen	<i>syntyä</i>
Feind, -e, der	<i>vihollinen</i>
Fußboden, -, der	<i>lattia</i>
Gemeinde, -n, die	<i>kunta</i>
gewellt	<i>aaltomainen</i>
Hof, -e+, der	<i>piha</i>
im Rahmen von	<i>jonkun puitteissa</i>
Individualität ist ange- sagt.	<i>yksilöllisyys on valttia.</i>
Künstler, -, der	<i>taiteilija</i>

Miete, -n, die	<i>vuokra</i>
nerven	<i>hermostuttaa, ärsyttää</i>
pilgern	<i>tehdä pyhiinvaellus</i>
Privilegierte, -n, der	<i>etuoikeutettu</i>
Rummel, der	<i>hulina, hälinä</i>
schaffen	<i>luoda (myös saada aikaan, ehtiä)</i>
Schatten, -, der	<i>varjo</i>
schmücken	<i>koristaa</i>
umstritten	<i>kiistelty</i>
unbedingt	<i>välttämättä, ehdottomasti</i>
uneben	<i>epätasainen</i>
uneinheitlich	<i>epäyhtenäinen</i>
vereinigen	<i>yhdistää</i>
Ziegel, -, der	<i>tiili</i>
zweigeschossig	<i>kaksikerroksinen</i>
Zwiebel, -, der	<i>sipuli</i>

**Friedrich Stowasser (1928 -2000), besser bekannt als FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER, in Eigenkreati-
on auch *Friedensreich Regentag Dunkelbunt Hundertwasser*, war ein österreichischer Künstler.**

Friedensreich Hundertwasser, alkuaan Friedrich Stowasser, oli juutalaista syntyperää oleva itävaltalainen arkkitehti, taidemaalari ja taiteilija. Friedrich Stowasser syntyi köyhään wieniläisperheeseen. Hänen isänsä kuoli varhain, ja hänen juutalainen äitinsä kasvatti hänet. Vuonna 1938, kun Itävalta oli liitetty Saksaan, äiti lähetti poikansa Hitler-
nuoriin, mikä pelasti heidän elämän toisen maailmansodan aikana. Stowasser vaihtoi sukunimensä Hundertwasse-
riksi. 'Sto' tarkoittaa monissa slaavilaisissa kielissä sataa, kuten saksan kielen sana 'hundert'. Wieniin valmistuneen
kunnallisen vuokratalon, niin kutsutun *Hundertwasserhausin*, lisäksi hän on suunnitellut muun muassa Rosenthalin
posliinitehtaan ulkopuolen), *Rupertinum-taidegallerian* Salzburgiin, *Pyhän Barbaran kirkon* Bärnbachiin, Bad
Fischaun *Moottoritie-ravintolan* ja *Hundertwassermuseo KunstHausWienin*.





Wo sehen Sie diese Dinge im Foto?

das Ornament, -e
 der Bogen, -
 der Erker, -
 der Kitsch

der Zwiebelturm, -e*
 die Fassade, -n
 die Fliese, -n
 die Keramik, -en

die Kugel, -n
 die Statue, -n
 die Verzierung, -en
 der Ziegel, -

Beschreiben Sie das Besondere an diesem Haus und beantworten Sie die Fragen.

1. Das Haus sieht aus wie...
2. Es scheint, als ob ...
3. Wenn ich in diesem Haus wohnen würde, würde ich ...
4. In so einem Haus könnte / müsste man ...
5. Wie stellen Sie sich das Leben in dem Haus vor?
6. Möchten Sie in so einem Haus wohnen? Warum (nicht)?
7. Wie finden Sie die finnische Architektur?
8. Wie sieht Ihr Traumhaus / Ihre Traumwohnung aus?

Weitere Fragen:

- Wie ist die Wohnungssituation in Finnland?
- Wie sind die Wohnungspreise?
- Sind die Mieten sehr hoch?
- Ist es schwer, eine Mietwohnung zu bekommen?
- Wie wohnen die Finnen am liebsten; baut man ein eigenes Haus, kauft man eine Wohnung oder wohnt man zur Miete?
- Wie wohnen die Studenten? Gibt es Studentenwohnheime?